

PACE (Policy Analysis based on Computable Equilibrium)

Kurzbeschreibung: Allgemeines Gleichgewichtsmodell zur Analyse der gesamtwirtschaftliche und sektorale Auswirkungen klima- und energiepolitischer Maßnahmen. Fokus auf die Dekarbonisierungsszenarien energieintensiver Industrien.

Systemwissen	Technik	Ökonomie	Recht	Governance	Verhalten	Umwelt	Sektor- kopplung	Digitali- sierung	Inter- nationales
Orientierungs- wissen	Leitmotive								
	Transformationspfade								
	Interventionen & Policy Packages								
	Folgenabschätzung & Bewertung								
Trans- formations- wissen	Diskursiver Prozess								
	Reallabore								
Sektorale Abdeckung	Gesamtwirtschaft (Volkswirtschaft)								
	Strom								
	Wärme								
	Mobilität								
	Haushalte								
	GHD & Industrie								
Grundlegende Charakteristika	Ziel: Prognose ("wahr- scheinliche Entwicklung")	Methodik: wirtschaftl. Gleichgewicht	räuml. Unter- suchungs- gebiet: EU	mathem. Ansatz: Sonstiges	räuml. Auflösung: 1 Knoten	zeitl. Betrachtungs- horizont: bis 2050	zeitl. Auflösung: jährlich	Modellierungs- ansatz: Top-Down	Verhalten/ Akteure: nicht explizit berücksichtigt
	weitere Modell- eigenschaften	Bedarf Strom: endogen, wenig detailliert modelliert	Bedarf Raum- wärme: nicht berücksichtigt	Bedarf Prozess- wärme: nicht berücksichtigt	Verkehrs- leistung: nicht berücksichtigt	Infrastruktur Verkehr: nicht berücksichtigt	Infrastruktur Wasserstoff: nicht berücksichtigt	Wärmenetze: nicht berücksichtigt	
Gasnetze: nicht berücksichtigt		Strom- speicher & DSM: nicht berücksichtigt	Übertragungs- netz Strom: nicht berücksichtigt	Verteilnetz Strom: nicht berücksichtigt	Investitionen Strom- erzeugung: endogen, wenig detailliert modelliert	Investitionen Wärme: nicht berücksichtigt	Entwicklung Fahrzeugflotte: nicht berücksichtigt		

Literatur:
 Böhringer, Löschel (2005)
 Böhringer, Löschel, Moslener, Rutherford (2009)
 Alexeeva-Talebi, Böhringer, Löschel, Voigt (2012)
 Hübler, Löschel (2013)

Besondere Hinweise:
Sourcecode: ZEW
Modellierungsansatz: Allgemeines Gleichgewichtsmodell
Modellierungssprache: GAMS (MPSGE)

Ansprechpartner: Sebastian Voigt (sebastian.voigt@zew.de)
Institution: Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW)

System-, Orientierungs- oder Transformationswissen kann mit Modell generiert werden:

- trifft voll zu
- trifft teilweise zu
- trifft gar nicht zu

Sektor kann mit Modell wie folgt untersucht werden:

- kann detailliert untersucht werden
- kann grob untersucht werden
- kann gar nicht untersucht werden